

Sitzungsvorlage DS 2015/178

Amt für Schule, Jugend, Sport
Karlheinz Beck
Till Pfluger
(Stand: 12.06.2015)

Mitwirkung:
Rechtsamt

Aktenzeichen: AktID: 2799701; 566.24

Werksausschuss

nicht öffentlich am 22.06.2015

Gemeinderat

öffentlich am 29.06.2015

Eissporthalle Ravensburg

- Bericht über die Saison 2014/2015
- Widmung Eissporthalle und Vergaberichtlinien
- Eiszeitenrahmenplan für die Saison 2015/2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Werksausschuss nimmt die Ausführungen zur Saison 2014/2015 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt die Widmung und die Vergaberichtlinien für die Eissporthalle, wie unter Ziff. 2 der Sitzungsvorlage dargestellt.
3. Unter Berücksichtigung der Widmung und der Vergaberichtlinien wird dem Eiszeitenrahmenplan für die Saison 2015/2016 zugestimmt (Anlage 1).

Sachverhalt:

1. Bericht über die Saison 2014/2015

Die Eissporthalle (ESH) wurde zum 01.01.2013 auf die Stadtwerke Ravensburg (SWR) übertragen. Mit Beginn der Saison 2013/2014 im August 2013 wurde auch der Betrieb in der ESH von den SWR übernommen. Für den Betrieb (Belegungsmanagement und Personal) ist das Amt für Schule, Jugend und Sport (ASJ) verantwortlich; TWS für die kaufmännische Steuerung, die Baumaßnahmen und das Marketing.

1.1 Zahlen und Fakten

- Bereitstehende Eisfläche: 04.08.2014 – 19.04.2015
- Eiszeiten:
 - Publikumslauf: 27,5 h/Woche
 - EVR: 22,00 h/Woche
 - ESCR: 21,75 h/Woche
 - Towerstars: 11,66 h/Woche
 - Hobbymannschaften: 5,75 h/Woche
 - Schulunterricht: 2,5 h/Woche
 - Sonstige: 2,0 h/Woche
- Besucher Publikumslauf (04.10.2014 - 28.03.2015): 31.341 (2013/2014: 33.334)
 - Schulen RV: 3.418 Schüler (2013/2014: 3.271)
 - Schulen GMS & Umland: 9.576 Schüler (2013/2014: 9.693)
 - ➔ Gesamt: 44.335 Besucher (2013/2014: 46.798)
- Öffentliche Laufschiule: 21 Wochen x 1 h
 - ➔ Teilnehmer öffentliche Laufschiule: 1.130 Kinder & Jugendliche (2013/2014: 1.043)
- Heimspiele Towerstars: 28 (Vorjahr: 31)
- Zuschauer Towerstars: 70.887 (Vorjahr: 77.093)
- Zuschauerschnitt Towerstars: 2.532 (Vorjahr: 2.487)
- Jugendspiele EVR: 72 (Vorjahr: 74)
- Trainingslager auswärtiger Mannschaften: 5 (Vorjahr: 5)
- Veranstaltungen:
 - Eishockey Camp EVR: 04.08. – 07.08.2014
 - ESCR Ravensburger Türme Cup: 29.11.2014
 - EVR Miniturnier: 04.04.2015
 - ESCR Eisrevue: 28.02./01.03.2015

Alle genannten Zahlen bewegen sich im Bereich der Vorsaison. Es sind auch für die Zukunft keine größeren Schwankungen zu erwarten. Die Publikumsläufe am Wochenende und die Eisdisco am Samstagabend werden nach wie vor am besten besucht. Die öffentliche Laufschiule hat sich mittlerweile ebenfalls fest im Rahmenplan etabliert. Die Ravensburger Schulen und die Schulen des Umlandes besuchen die ESH weiterhin regelmäßig und sorgen für eine gute

Auslastung am Vormittag. Einzugsgebiet: Sigmaringen, Bad Saulgau, Bad Waldsee, Leutkirch, Wangen i. A., Friedrichshafen, Überlingen bis Stockach.

Sportlich konnten die Towerstars mit dem Einzug ins Viertelfinale der DEL 2 die Anforderungen erfüllen. Das Halbfinale wurde klar verpasst.

Der EVR war mit insgesamt 5 Jugend- und Kindermannschaften sowie einer Damen- und einer Herrenmannschaft am Spielbetrieb beteiligt. Auch der ESCR konnte Einzelerfolge feiern und Wettkämpfe im In- und Ausland sehr erfolgreich für sich gestalten.

1.2 Öffentliche Laufschnule:

Die öffentliche Laufschnule (Mittwoch, 15:30 Uhr – 16:30 Uhr) hat sich fest etabliert und kann mit durchschnittlich 54 Kindern bei 21 Terminen die Erwartungen erfüllen.

Die Laufschnule wird weitergeführt. Das Angebot richtet sich weiterhin an Kinder und Jugendliche (4 – 17 Jahre). SWR und EVR haben sich lediglich auf eine Änderung der Organisation geeinigt: In Zukunft betreiben die SWR die Laufschnule selbst, kassieren die Eintrittsgelder direkt und buchen insg. 6 Trainer der örtlichen Vereine zur Durchführung auf dem Eis. Hiermit wird die Abwicklung des mittlerweile großen Andrangs deutlich erleichtert.

1.3 Wirtschaftliche Entwicklung

Die Eissporthalle schloss im Jahr 2014 - trotz Anpassung der Nutzungsentgelte ab Ende 2014 - mit einem Defizit von 930 T€ (Vorjahr: 861 T€). Geplant waren 676 T€. Viele Reparaturen und Instandsetzungsrückstände aus den Vorjahren sowie die Renovierung des Gaststätten- und Küchenbereiches im Zusammenhang mit der Verpachtung ab 01.07.2014 führten zu entsprechenden Verschlechterungen.

Das u. a. für die steuerliche Verrechnung erforderliche Blockheizkraftwerk (BHKW) sollte ursprünglich Ende 2013 in Betrieb gehen. Nachdem mit dem angedachten externen Wärmeabnehmer keine Einigung erzielt werden konnte, musste ein neues Konzept erarbeitet werden. Im Juli 2014 konnte das BHKW schließlich in Betrieb genommen werden. Die Baukosten beliefen sich auf 515 T€. Derzeit wird die Installation eines Pufferspeichers vorbereitet. Die Unterbringung des BHKWs erfolgte unterhalb des Treppenhauses an der nordöstlichen Ecke in der ESH. Darüber wurde - im Zusammenhang mit dem verabschiedeten Sicherheitskonzept - eine zusätzliche WC-Anlage für Gäste-fans mit einem Invest von rd. 290 T€ gebaut.

Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 04.12.2013 beschlossen, die Pacht des Restaurantbetriebes in der ESH („Eiszeit“) nach 10-jähriger Erstlaufzeit neu auszuschreiben. Diese erfolgte am 15.02.2014. Die Vergabegespräche wurden Mitte März 2014 geführt. Der Werksausschuss beschloss in seiner Sitzung am 07.04.2014, den neuen Pachtvertrag mit der Towerstars Gastro GmbH ab 01.07.2014 mit einer Laufzeit von zunächst 5 Jahren abzuschließen. Neben einem gut ausgearbeiteten neuen Bewirtschaftungskonzept erhalten die Stadtwerke aus diesem Vertrag höhere Pachterlöse.

Eine Herausforderung im Geschäftsjahr 2014 war die Neukonzeptionierung und die Anpassung der Nutzungsentgelte ab der Saison 2014/2015. Vorschläge hierzu stammten zum einen aus der Haushaltskonsolidierungsrunde 2013 der Stadt Ravensburg. Andererseits machte die wirtschaftliche Entwicklung der ESH eine Anpassung unumgänglich. Die größten Anpassungen gab es beim Vereinssport, insbesondere bei den Profis der Towerstars. Hier wurde der Preis pro Stunde von 10,00 € auf den Vollkostensatz von 300,00 € (netto) angehoben. Das Entgelt für die Hobbymannschaften wurde von durchschnittlich 100,00 € auf 175,00 €/Stunde (netto) angehoben. Das Entgelt für die jugendfördernden Vereine EVR und ESCR wurde von 10,00 €/Stunde auf 20,00 €/Stunde (netto) hochgesetzt. Weniger hoch fiel die Anpassung der Eintrittspreise für den Publikumslauf aus, da diese bereits in der Vergangenheit in regelmäßigen Schritten angepasst worden sind. Diese wurden im Schnitt um knapp 10 % erhöht. Das neue Gebührenkonzept, das der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.04.2014 beschlossen hat, führt zu einer Steigerung der Umsatzerlöse von rd. 190 T€/Jahr auf rd. 340 T€/Jahr.

Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 28.05.2014 der Vergabe der Werberechte in der Eissporthalle sowie der Vergabe der Vermarktung des Namensrechtes der Eissporthalle an die EVR Towerstars GmbH ab der Saison 2014/2015 für rd. 30 T€/Saison zugestimmt.

2. Widmung Eissporthalle und Vergaberichtlinien

Die Eissporthalle ist seit der Eröffnung vor gut 11 Jahren im Grunde von morgens 7:30 Uhr bis spät abends 24:00 Uhr geöffnet und ausgelastet. Schwierig war die ganzen Jahre die Verteilung der Eiszeiten und die Abstimmung zwischen Eislaufen (Publikumslauf), dem Eiskunstlauf und dem Eishockey. Ein Anspruch auf exklusive Nutzung der städtischen Eissporthalle kann sich immer nur aus der Widmung ergeben. Die Widmung legt den Rahmen fest, in dem die Stadt eine öffentliche Einrichtung zur Verfügung stellt. Bisher trifft der zuständige Werksausschuss jährlich eine Zuordnung der Nutzungsarten in Form eines Eiszeitenrahmenplanes – zuletzt mit Beschluss vom 28.05.2014 für die Saison 2014/2015. Dabei regelt der Eiszeitenrahmen nicht nur wer wann die Halle nutzen kann, der Plan stellt auch als konkretisierende Widmung dar, welche Nutzungsarten in welchem Umfang zugelassen werden. Dabei unterscheidet der Rahmenplan in drei Arten der Eisnutzung:

- Freier Eislauf
- Eiskunstlauf/Eistanz und
- Eishockey.

Für andere Nutzungsarten, z. B. Curling, ist die Halle nicht gewidmet.

In Abstimmung mit dem Rechtsamt schlägt die Verwaltung vor, bei der Verteilung der Eiszeiten durch den Werksausschuss eine förmliche Widmung vorzunehmen, in der zwischen Eislaufen, Eiskunstlauf und Eishockey unterschieden wird. Mit dieser klaren Definition soll erreicht werden, dass im Streitfall nur innerhalb des definierten Zeitkorridors anteilige Zeiten zur Verfügung gestellt werden müssen.

Die Verwaltung schlägt daher folgende Widmung und Vergaberichtlinien vor:

- 2.1** Die Eissporthalle Ravensburg ist eine öffentliche Einrichtung im Sinne der Gemeindeordnung. Sie wird von den Stadtwerken zivilrechtlich betrieben.
- 2.2** Die Eissporthalle dient während der Wintersaison dem Eislauf (inklusive Nutzung durch die Ravensburger Schulen), dem Eiskunstlauf/Eistanz und dem Eishockey; weiter steht die Eissporthalle in Einzelfällen für Eishockeyturniere, Eisshows o. ä. zur Verfügung.
- 2.3** Die Nutzung der Eissporthalle ist in der Wintersaison auf folgende Nutzungen aufgeteilt:
- a) Organisierter und freier Eislauf inkl. Schulnutzung: 30 Wochenstunden, davon 18 Stunden vormittags
 - b) Organisierter Eiskunstlauf/Eistanz: 22 Wochenstunden
 - c) Organisiertes Eishockey: 22 Wochenstunden
 - d) Profieishockey: 12 Wochenstunden

Von diesen Zeiten kann im Rahmen des jährlichen Belegungsplanes um bis zu 5 % abgewichen werden.

In den Tagesrandlagen können zusätzliche Zeiten an Vereine und Hobbymannschaften vergeben werden.

- 2.4** In der eisfreien Zeit dient die Eissporthalle kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Unterhaltungsprogrammen verschiedener Art, Tagungen, Versammlungen, Ausstellungen und privaten Veranstaltungen.
- 2.5** Über den jährlichen Belegungsplan für die Wintersaison entscheidet der Werksausschuss. Die Belegung durch Einzelveranstaltungen und die Belegung in der Sommersaison erfolgt durch die Werkleitung.

3. Rahmenplan für die Saison 2015/2016

Unter Berücksichtigung der o. g. Widmung und Vergaberichtlinien bittet die Verwaltung um Zustimmung zum als **Anlage 1** beigefügten Rahmenplan für die Saison 2015/16. Der Rahmenplan enthält keinerlei Änderungen zum Vorjahr.

4. Eislaufverein Ravensburg e. V. (ELVR)

Der erneute Antrag auf Eiszeiten durch den Eislaufverein Ravensburg für die Saison 2015/16 hat die Verwaltung mit Bescheid vom 19.05.2015 abgelehnt. Der ELVR hat sich ausdrücklich dem reinen Eislauf verschrieben. Somit könnten dem ELVR exklusiv nur Zeiten zur Verfügung gestellt werden, die bisher ebenfalls der Rubrik "Eislaufen" – also dem Publikumslauf – zur Verfügung stehen. Angesichts der dem Eislauf im engeren Sinne zur Verfügung stehenden Zeiten sind die Zeiten, die der ELVR fordert, illusorisch. Außerdem ist die

Rubrik "Eislauf" durch den Publikumslauf und die öffentliche Laufschule abgedeckt.

Gegen die ablehnende Entscheidung der Verwaltung hat der ELVR mit Schriftsatz vom 23.05.2015 beim Verwaltungsgericht Sigmaringen einen Eilantrag gem. § 123 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gestellt. Der ELVR fordert für seinen Verein Eiszeiten in der Saison 2015 von montags – freitags zwischen 16:00 Uhr und 19:00 Uhr je 1,5 Stunden und samstagvormittags zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr ebenfalls 1,5 Stunden.

Bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts Sigmaringen können Belegungsverträge mit den Towerstars, dem ESC Ravensburg und dem EV Ravensburg nicht abgeschlossen werden.

Anlagen:

Eiszeitenrahmenplan 2015/2016